



Chancen
gleichheit

Chancengleichheit

„Ziel ist es, die Benachteiligung von behinderten Menschen zu beseitigen und zu verhindern, sowie die gleichberechtigte Teilhabe von behinderten Menschen am Leben in der Gesellschaft zu gewährleisten und ihnen eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen.“

Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen, Artikel 1

„Wir fördern die berufliche und soziale Eingliederung behinderter Menschen und bieten ihnen die Möglichkeit, ihr Recht auf Arbeit wahrzunehmen. Wir unterstützen Menschen mit Behinderungen als Partner auf ihrem Weg zu Selbstbestimmung und Integration. Unsere Werkstattbeschäftigten finden ihren Platz im Leben, weil sie arbeiten können, gefördert und in ihrer gesellschaftlichen Teilhabe unterstützt werden.“

Leitbild der Caritas Werkstätten



CARITAS

WERKSTÄTTEN

Mayen · Cochem · Sinzig · Polch

Arbeit mit Wert – dieser Leitsatz ist Programm für unser Unternehmen. Wir wollen Chancengleichheit für behinderte Menschen herstellen; ihre Ausgrenzung aus der Arbeitswelt überwinden und ihr Recht auf Arbeit und Bildung verwirklichen. Hinter diesem Leitgedanken stehen über 30 Jahre fachlicher Weiterentwicklung, der Aufbau eines flächendeckenden Netzes von Werkstattarbeitsplätzen und ergänzende Hilfe- und Betreuungsangebote. Wir stellen geeigneten Werkstattbeschäftigten Möglichkeiten zur Beschäftigung auf Integrationsarbeitsplätzen auf dem allge-

meinen Arbeitsmarkt zur Verfügung. Behinderte Menschen, die nicht die Voraussetzungen für eine Beschäftigung in unseren Arbeitsbereichen erfüllen, werden von uns in Einrichtungen oder Gruppen, die unseren Werkstätten angegliedert sind, betreut und gefördert. Mit unseren Werkstätten in Mayen, Cochem, Sinzig und Polch verfügen wir über ein vielfältiges und differenziertes Produktions- und Dienstleistungsangebot. Arbeit mit Wert – für unsere behinderten Werkstattbeschäftigten und für unsere Kunden – ist Ziel unserer Unternehmenspolitik.



CARITAS WERKSTÄTTEN



Elektro-Altgeräte-Aannahme und Recycling

Mehr als 30 Beschäftigte und Fachkräfte zerlegen alte Kühlschränke, Fernseher, Computer, Telefone und andere Elektrogeräte und führen diese dem Rohstoff-Recycling zu. Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb sammeln und verwerten wir jährlich mehr als 250 Tonnen Elektro- und Elektronikschrott.

Arbeit ist für alle Menschen eine Notwendigkeit im persönlichen und sozialen Dasein. Individuelle Möglichkeiten und Fähigkeiten der beruflichen Selbstverwirklichung von Menschen mit Behinderung zu fördern, ist unser Ziel. Arbeit und Rehabilitation zu verbinden ist unser Unternehmensauftrag. Diesen Auftrag in unserem Arbeitsalltag umzusetzen bedeutet gegenseitige Akzeptanz aller in der Werkstatt arbeitenden Menschen zu leben, die Eigenverantwortung zu stärken und Hilfen dann zu geben, wenn eigene Kräfte zur Erreichung eines Ziels nicht ausreichend sind. Wir fördern behinderte Menschen im Hinblick auf Leistungsfähigkeit und Persönlichkeit mit einem der Art der Behinderung und den Fähigkeiten angepassten Arbeitsangebot. Die Entwicklung eines Menschen ist nie



abgeschlossen. Individuelle Anleitung, die Gliederung der Arbeitsabläufe in überschaubare Abschnitte und unterstützende Hilfsmittel erleichtern die selbstständige Arbeit am eigenen Arbeitsplatz. Basis unseres Handelns ist die Überzeugung von der Unantastbarkeit der Würde jedes Menschen, ob behindert oder nicht behindert. Diese Überzeugung prägt die Beziehungen aller Beteiligten untereinander. Daraus folgt der Respekt vor Menschen mit einer Behinderung und der Grundsatz, nur dort helfend einzugreifen, wo ohne diese Hilfe Menschen mit einer Behinderung Schaden nehmen würden.

Garten- und Landschaftspflege

Unsere sieben Arbeitsgruppen kümmern sich um das „Lebewesen Natur“. Sie sorgen für gepflegte Anlagen zu jeder Jahreszeit. Wir legen Rasenflächen neu an und sorgen für Anpflanzungen sowie Pflege bestehender Grünflächen für private Haushalte, bei Industriekunden und öffentlichen Auftraggebern.



Holzbearbeitung und Schreinerei

50 Beschäftigte schreinern unter der Anleitung von Fachkräften der Arbeits- und Berufsförderung Verschlüsse, Kisten, Verkaufsdiskontrollen, Bänke, Tische und industrielle Möbelproduktion nach Maß und Kundenwunsch. Und: Pro Jahr reparieren wir ca. 20000 Europaletten und produzieren über 45000 Einwegpaletten.

Mit der Qualifizierung und Arbeitskraft unserer Beschäftigten und Mitarbeiter finden unsere Produkte und Leistungen ihren Markt, weil sie gut, ihren Preis wert und unsere Lösungen für unsere Kunden manchmal besonders wertvoll sind. Wir sehen uns als leistungsfähiger und zuverlässiger Partner der Wirtschaft, der Lohnfertigungen und Dienstleistungen für alle Branchen bietet, und als Rehabilitationseinrichtung, in der die Ansprüche der beschäftigten Menschen mit einer Behinderung in den Mittelpunkt aller Bemühungen gestellt werden. Wir achten deshalb besonders die Emanzipation, die Autonomie und die Würde der durch uns betreuten Menschen. Die kontinuierliche und intensive Förderung der behinderten Beschäftigten ist unser Ziel. Dadurch wird die



Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen gesteigert. Menschen sind verschieden und auch die Beschäftigten unserer Werkstätten sind nicht alle gleich. Entsprechend ihren Fähigkeiten, Interessen und Neigungen können und sollen sie aus einem vielfältigen Arbeitsangebot wählen. Dieser Grundgedanke entspricht den Gesetzmäßigkeiten des Marktes – des Arbeitsmarktes. Und er ist zugleich ein Teil der Lösung auf dem Weg zur selbstbestimmten Teilhabe am Arbeitsleben. Dafür nutzen wir unsere Kompetenz und unsere Erfahrung. Wir geben unseren Werkstattbeschäftigten individuelle Anleitung durch geschulte Handwerker und ausgebildete Pädagogen, die wissen, wie sie das Weiterkommen unserer Werkstattbeschäftigten fördern können.

Kantinen-service und Catering

Über 1000 Essenportionen werden täglich in unseren Küchen produziert. Die Sorge um die Qualität und die Gesundheit beginnt bei uns bereits beim Einkauf und bei unserem Hygiene-Managementsystem. Wir produzieren täglich gesunde und ausgewogene Gerichte. Wir bieten unseren Kunden vom Mittagessen in unseren Kantinen bis zum Komplett-Catering alle Möglichkeiten.



Versand- und Mailing-Service

Versandaktionen, Druckarbeiten, Datenbankpflege und Internetservice – mehr als 3000000 Postsendungen gehen dabei Jahr für Jahr durch unseren Versand- und Mailing-service. Wir bieten unseren Kunden Datensicherheit und Komplettlösungen für ihre Versand- und Werbeaktivitäten, ob als Printprodukt oder Bestellabwicklungen „online im Netz“.

Wir leben unser Qualitätsmanagement in allen Unternehmensbereichen. Alle Unternehmensprozesse werden durch unser Qualitätsmanagementsystem geplant, gesteuert und durch Kennzahlen auf ihre Wirksamkeit überprüft. Qualitätssicherung und Qualitätssteigerung wird als Führungsaufgabe von der Unternehmensleitung bewusst wahrgenommen und hat oberste Priorität. Lieferungen und Leistungen erfolgen pünktlich und in der vereinbarten Qualität. Unsere Qualitätsrichtlinien sind bindend. Zusätzliche Forderungen unserer Kunden müssen beachtet werden. Fehlervermeidung hat Vorrang vor Fehlerbeseitigung. Unsere Zulieferer unterstützen unsere Qualitätsziele. Erprobte Prüfmethoden, Prüfmittel und -verfahren werden benutzt. Alle Arbeitsabläufe werden auf das Ziel



der Qualitätssteigerung hin ausgerichtet. Fachkräfte für Arbeits- und Berufsförderung, Arbeitspädagogen und Meister der verschiedenen Berufsgruppen leiten die behinderten Beschäftigten bei ihrer Arbeit an. Sie erkennen und fördern ihre speziellen Fähigkeiten. Sie ermitteln den Einsatz von Hilfsvorrichtungen und zerlegen komplexe Arbeitsabläufe. So ermöglichen sie die Koordination aller Maßnahmen und sichern eine adäquate berufliche Bildung. Mit Hilfe unserer Fachkräfte führen unsere behinderten Werkstattbeschäftigten die gleichen Tätigkeiten wie in jedem anderen Betrieb aus und können mit Recht stolz darauf sein.

Metallbearbeitung und Schlosserei

Unsere Beschäftigten fräsen, bohren, drehen, sägen, schweißen unter fachkundiger Anleitung professionell, termintreu und mit modernster Technik. Mit überzeugender Präzision, z.B. in der CNC-Fertigung, sind wir Partner für unsere Industriekunden. Unser Vorrichtungsbau fertigt Werkzeuge und Hilfsmittel für den eigenen Bedarf und auf Auftrag unserer Kunden.



Montageservice

Wir montieren Halbzeuge und führen Endkonfektionierung aus. Über 90 Beschäftigte und Fachkräfte fertigen einfache und komplexe Montagen, wie z.B. Ultraschweißen von Gitternetzgeweben für die Automobilindustrie oder für Baumarkt- oder Heimwerkerartikel. Und das „just in time“.

Bei uns zu arbeiten bedeutet, sich selbst als Teil der Arbeitswelt zu erfahren sowie berufliche und soziale Rehabilitation zu erhalten. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die ganzheitliche Entwicklung eines Menschen mit Behinderung zu ermöglichen. Von einfachen Tätigkeiten bis hin zu anspruchsvollen Aufgaben. Jeder kann nach seinen Neigungen und Fertigkeiten arbeiten. Werkstätten für behinderte Menschen bieten Chancen zur Entwicklung. Berufliche Rehabilitation bedeutet für uns berufliche Bildung und aktive Teilnahme am Arbeitsleben. Unsere Werkstattbeschäftigten erlangen hieraus einen arbeitnehmerähnlichen Rechtsstatus. Dieser bildet die Grundlage für die soziale Absicherung. Unsere Mitarbeiter arbeiten kundenorientiert, sind gegenüber Neuerungen



in der beruflichen Rehabilitation, der technischen Entwicklung und der betrieblichen Organisation aufgeschlossen. Sie setzen sich für ein betriebliches Miteinander ein, das Teamarbeit und lösungsorientierte Zusammenarbeit fördert. Wir fördern und fordern die Beteiligung unserer Mitarbeiter an Entwicklungen und Entscheidungen. Jeder Mitarbeiter ist zugleich Problemlöser, der sich an unserem Leitbild orientiert und in der täglichen Arbeit lebt. Neuerungen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft erkennen wir als Notwendigkeit, unsere Arbeit zu prüfen und, wenn erforderlich, zu verändern.

Verpackungsservice

130 Beschäftigte und Fachkräfte verpacken Güter in Schrumpf-, Skin-, Blister- und Beutelverpackungen. Wir verfügen über Verpackungsautomaten, Halbautomaten und bieten unseren Kunden auch manuelle Verpackungsfertigungen. Schnell und zuverlässig seit mehr als 30 Jahren.



Wäscherei

In drei Betriebsstätten arbeiten unsere Beschäftigten und Fachkräfte in modernen Wäschereibetrieben. Wir waschen, desinfizieren, reinigen mangeln und bügeln für Unternehmen, Alten- und Pflegeheime, Gastronomie und Privathaushalte. Sauber, schnell und rein, jeden Tag ca. 1 Tonne Wäsche.

Wir sehen die Weiterentwicklung und ständige Anpassung unserer Unternehmensbereiche als wichtige Führungsaufgabe an. Für die Steuerung unserer Personal- und Arbeitsplatzplanungen werden Entwicklungsplanungen erarbeitet, die regelmäßig geprüft und angepasst werden. Unser Unternehmen wird in regelmäßigen Abständen, mindestens einmal jährlich, durch die Leitung der verschiedenen Unternehmensbereiche auf seine Funktionsfähigkeit, die unternehmerische Zielsetzung und den unternehmerischen Erfolg überprüft. Die Qualität der Produktions- und Rehabilitationsprozesse werden jährlich bilanziert und an Kennzahlen gemessen, die der wirtschaftlichen, qualitativen und rehabilitativen Unternehmenssteuerung dienen. Wir bemühen uns um eine sinnvolle



Verwirklichung des Umweltschutzes in unseren Betrieben. Unsere Leitsätze für Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit verpflichten uns umfassend, aktiv und innovativ Maßnahmen zum Schutz der Umwelt, unter Einhaltung der Gesetze, Verordnungen und den übrigen Vorschriften, durchzuführen. Bei allen Mitarbeitern und Beschäftigten wird das Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsbewusstsein gefördert und durch Information, Unterweisung und Schulung ein hohes Maß an Motivation und Kompetenz hergestellt. Bei der Auswahl von Lieferanten und Vertragspartnern achten wir auf umweltgerechte und wirtschaftliche Kriterien.

Service- und Logistik

Zur Steigerung des Work-flows, zur Vernetzung unserer Produktionsstätten und zur Entlastung unserer Kunden auf dem Gebiet der Lagerhaltung und der Logistik arbeitet unser Service- und Logistikzentrum. Mit mehr als 1 100 Palettenstellplätzen sowie einem EDV-gestütztes Lagerwirtschaftsprogramm sorgen wir dafür, dass unsere Beschäftigten direkt am Lager disponieren, verteilen und lagern, montieren und verpacken können.



Tampon- und Siebdruckerei

30 Beschäftigte und Fachkräfte beherrschen die Kunst des Tampon- und Siebdruckverfahrens auf unterschiedlichen Materialien. Beispielsweise beim bedrucken von Signalbahnen für überlange Transporte der Holz- und Stahlindustrie sowie diverse Artikelkennzeichnungen für Industrie und Handel.

Eine behindertengerechte Arbeitsplatzgestaltung und eine Vielzahl von arbeitsbegleitenden Maßnahmen zur freien Entfaltung dienen der Weiterbildung, Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung. Für jeden unserer Beschäftigten wird ein individueller Förderplan erstellt. Der Beschäftigte lernt, Verantwortung für sich zu übernehmen und so eine größtmögliche Selbstbestimmung zu erreichen. Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Anleitung durch ausgebildetes Fachpersonal in den begleitenden Fachdiensten, die wissen, wie sie das Vorankommen unserer Beschäftigten fördern können. Individuelle Trainingsprogramme und Schulungsprogramme werden von unseren Fachdiensten begleitet. Zusammen mit den Fachkräften für berufliche Bildung und



unseren Gruppenleitern unterstützen unsere Fachdienste unsere Beschäftigten bei sozialen Fragen, der Gesundheitsförderung und bei der Suche nach dem richtigen Arbeitsplatz. In Zusammenarbeit mit der Integrationsassistenz werden Praktika und ausgelagerte Arbeitsplätze vermittelt. Unsere Fachdienste sorgen dafür, dass unsere Beschäftigten weiterkommen. Die Schwerpunkte der Angebote liegen bei Bildungsmaßnahmen, Sport und Gesundheitsförderung, Freizeit- und Urlaubsangeboten sowie Veranstaltungen.

Textilverarbeitung und Näherei

In diesem Arbeitsbereich werden in Klein- und Großserien mit qualitativ hochwertigen Materialien Reparatur- und Neuanfertigungen geschneidert, Zuschnitte und Näharbeiten für unsere Kunden durchgeführt. Zum Beispiel für Sportartikelhersteller und die Möbelindustrie.



Berufsbildungsbereich

Mehr als 80 Teilnehmer werden von uns in einem zweijährigen Lehrgang beruflich gebildet. Modern und zeitgemäß. In unseren Berufsbildungsbereichen bieten wir ein umfassendes berufliches Bildungsangebot durch ausgebildete Fachkräfte. Für eine stabile und selbstbewusste Eingliederung in das Arbeitsleben.

Unser Ziel ist es, den Rehabilitanden durch planmäßige berufliche Bildung in seiner Leistungsfähigkeit und Persönlichkeitsentwicklung zu fördern, so dass eine Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt erfolgreich stattfinden kann. Für behinderte Menschen, denen dies nicht oder noch nicht möglich ist, wird eine langfristige Beschäftigung in einem der Arbeitsbereiche unserer Werkstätten angeboten. Die Berufsbildung gliedert sich in Grund- und Aufbaukurs. Beide Kurseinheiten beinhalten praktische Unterweisungen und fachtheoretischen Unterricht. Die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen finden übergreifend in allen Bereichen der beruflichen Bildung statt. Sie dienen der Vorbereitung auf die Anforderungen aus Arbeitsaufgaben, die sich in den verschiedenen



Arbeitsbereichen stellen. Die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten werden möglichst rasch und selbstständig erworben. In den Förderbereichen verwirklichen wir die Teilhabe am Arbeitsleben von schwerst- und mehrfachbehinderten Menschen durch intensive Betreuung und Pflege sowie durch spezifische Förderangebote. Eine intensive Betreuung ist durch einen höheren Personalschlüssel und dem Einsatz von entsprechendem Fachpersonal (Heilpädagogen, Heilerziehungspfleger) gewährleistet.

Tagesförderstätte und Förderbereich

Weil nicht jeder unserer Beschäftigten wegen seiner Art und Schwere der Behinderung im Arbeitsbereich unserer Werkstätten gefördert werden kann, werden einige von ihnen in Einrichtungen oder Gruppen, die unseren Werkstätten angegliedert sind, betreut und gefördert. So kann ihre Ausgrenzung aus der Arbeitswelt überwunden werden.



Anerkannte Werkstätten nach § 142 SGB IX
Rechtsträger: Caritasverband für die Diözese Trier e.V.

www.caritas-werkstaetten.de

**Caritas Werkstätten
Hauptverwaltung**

Ludwig-Erhard-Straße 17
56727 Mayen
Telefon: 0 26 51/49 68-0
Telefax: 0 26 51/49 58 22
E-Mail: hauptverwaltung@cwfb.de

**Caritas Werkstätten
St. Vinzenz**

August-Horch-Straße 12
56812 Cochem
Telefon: 0 26 71/9 16 96-0
Telefax: 0 26 71/55 24
E-Mail: cochem@cwfb.de

**Caritas Werkstätten
Tagesförderstätte**

Kripper Straße 37
53489 Sinzig
Telefon: 0 26 42/97 02 70
Telefax: 0 26 42/72 58
E-Mail: tagesfoerderstaette@cwfb.de

**Caritas Werkstätten
Mayen**

Polcher Straße 160
56727 Mayen
Telefon: 0 26 51/98 53-0
Telefax: 0 26 51/90 13 72
E-Mail: mayen@cwfb.de

**Caritas Werkstätten
INTEC-Betriebe**

August-Horch-Straße 2
56812 Cochem
Telefon: 0 26 71/98 06 53
Telefax: 0 26 71/98 06 54
E-Mail: intec.cochem@cwfb.de

**Caritas Werkstätten
Ambulante Dienste**

Kripper Straße 37
53489 Sinzig
Telefon: 0 26 42/97 02-73
Telefax: 0 26 42/97 02-71
E-Mail: ambulante.dienste@cwfb.de

**Caritas Werkstätten
Service- und Logistikzentrum**

Ludwig-Erhard-Straße 17
56727 Mayen
Telefon: 0 26 51/7 00 98-00
Telefax: 0 26 51/7 00 98 05
E-Mail: service.logistik@cwfb.de

**Caritas Werkstätten
St. Elisabeth**

Kripper Straße 25
53489 Sinzig
Telefon: 0 26 42/9 70 23-0
Telefax: 0 26 42/72 58
E-Mail: sinzig@cwfb.de

**Caritas Werkstätten
St. Stephan**

August-Horch-Straße 6
56751 Polch
Telefon: 0 26 54/93 97-0
Telefax: 0 26 54/93 97 50
E-Mail: polch@cwfb.de